

## **Gruß zum Sonntag – 5.1.2025 - Pfarreiengemeinschaft Südhöhen**

Johannes 1, 1–5.9–14

1Im Anfang war das Wort  
und das Wort war bei Gott  
und das Wort war Gott.

2Dieses war im Anfang bei Gott.

3Alles ist durch das Wort geworden  
und ohne es wurde nichts, was geworden ist.

4In ihm war Leben und  
das Leben war das Licht der Menschen.

5Und das Licht leuchtet in der Finsternis  
und die Finsternis hat es nicht erfasst.

9Das wahre Licht, das jeden Menschen erleuchtet,  
kam in die Welt.

10Er war in der Welt  
und die Welt ist durch ihn geworden,  
aber die Welt erkannte ihn nicht.

11Er kam in sein Eigentum,  
aber die Seinen nahmen ihn nicht auf.

12Allen aber, die ihn aufnahmen,  
gab er Macht, Kinder Gottes zu werden,  
allen, die an seinen Namen glauben,

13die nicht aus dem Blut,  
nicht aus dem Willen des Fleisches,  
nicht aus dem Willen des Mannes,  
sondern aus Gott geboren sind.

14Und das Wort ist Fleisch geworden  
und hat unter uns gewohnt  
und wir haben seine Herrlichkeit geschaut,  
die Herrlichkeit des einzigen Sohnes vom Vater,  
voll Gnade und Wahrheit.

### **„Im Anfang war das Wort...“**

Im heutigen Evangelium geht es darum, dass das Wort Fleisch geworden ist. Liebe Leserinnen und Leser, ich möchte mit Ihnen über das interessante Thema der Aussage des Johannes „Im Anfang war das Wort“ nachdenken. Johannes beginnt sein Evangelium mit diesem Wort: „Im Anfang“ (Joh 1,1), genau wie in Genesis 1,1 „Im Anfang war...“. Johannes will Jesus als den Schöpfer des Universums und als eins mit dem Vater darstellen, indem er sein Evangelium auf diese Weise beginnt.

Der Hinduismus sagt, dass es am Anfang ein OM SABDA gab, also einen Klang, und dieses OM, dieser Klang kam von Gott, der für die gesamte Schöpfung verantwortlich ist. Die Hindus glauben, dass dieses OM, dieser Klang in der Natur zu hören ist. Deshalb meditieren die Weisen, um dieses OM, diesen Klang, zu hören.

### **„Und das Wort war bei Gott...“**

Die Christen glauben auch, dass am Anfang das Wort war, und das Wort war bei Gott. Aber, Gott sei Dank, die christliche Religion blieb nicht beim Wort stehen, sondern ging weiter. Das Wort, das im Anfang war, blieb nicht nur ein totes Wort, sondern wurde Fleisch, die Verkörperung des Wortes. Dieses Wort ist lebendig, aktiv, aktivierend, kreativ und schöpferisch, denn es kommt direkt von Gott. Es ist beweiskräftig, wie wir in Jesaja 55,11 lesen: „So ist das Wort, das meinen Mund verlässt: Es kehrt nicht leer zu mir zurück, / ohne zu vollbringen, was ich will, / und zu erreichen, wozu ich es ausgesandt habe“.

### **„Und das Wort war Gott...“**

Wo war Jesus vor seiner Menschwerdung? Ist er Gott, erst seit 2000 Jahren?

Bevor Jesus in diese Welt geboren wurde, existierte er bereits in der Einheit des Vaters und des Heiligen Geistes. Mit anderen Worten: Jesus war in einer „Prä-Existenz“ in der Dreifaltigkeit. Im Prolog seines Evangeliums spricht Johannes kraftvoll und eindrucksvoll von dem ewigen Wort Gottes, das Fleisch geworden ist. „Das Wort war Gott“. Die Gottheit Jesu Christi wird hier deutlich offenbart: Es ist ein ewiges Wort der Liebe, in dem der himmlische Vater den Sohn zeugt. Der Sohn ist so ewig wie der Vater, er ist von einem Wesen mit dem Vater, sie sind eins durch die Gemeinschaft des Heiligen Geistes.

### **„In ihm war das Leben...“**

Weil in Jesus das ewige Leben ist, konnte er es denjenigen anbieten, die an ihn glauben. Tatsächlich bezeugt er das selbst, indem er gesagt hat: „Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben“ (Johannes 10,10). Lasst uns also an dieses lebendige Wort glauben, das uns als der Weg, die Wahrheit und das Leben führt, Amen.

Pater Paul

### **Sternsingeraktion in Hl. Ewalde**

Am **5. Januar 2025** senden wir die Sternsinger von Hl. Ewalde in der Hl. Messe um 09.30 Uhr aus. Sie werden am **Samstag, 11. Januar 2025**, mit einer Gruppe am Zentrum Emmaus stehen (die Uhrzeit wird noch bekannt gegeben) und es ist geplant, dass die Sternsinger ab 14 Uhr auch wieder von Haus zu Haus ziehen. Wenn Sie einen Besuch der Sternsinger wünschen, so melden Sie dies bitte zu den Öffnungszeiten im Pfarrbüro an, oder senden eine Mail an: [pfarrbuero-hl.ewalde@suedhoechen.de](mailto:pfarrbuero-hl.ewalde@suedhoechen.de)

### **Sternsingeraktion in St. Christophorus**

In diesem Jahr werden die Sternsingerinnen und Sternsinger in der Eucharistiefeier am Sonntag, dem 12. Januar 2025 ausgesendet. Das ist durchaus wörtlich zu nehmen, da sie diesmal tatsächlich ihren Segen in die Häuser bringen möchten, und zwar genau an diesem Sonntag zwischen 11 und 18 Uhr. Aus organisatorischen Gründen ist der Besuch nur im Gebiet auf dem Lichtenplatz möglich. Für Haushalte außerhalb des Gebietes und Haushalte, bei denen ein Besuch aus anderen Gründen nicht möglich ist, bereiten die Sternsingerinnen und Sternsinger wieder Segensgrüße in Tütchen vor, die nach der Aussendung gerne mitgenommen werden dürfen.

Wenn Sie einen Besuch der Sternsingerinnen und Sternsinger wünschen, tragen Sie sich bitte

bis spätestens 5. Januar in den unter der Orgelbühne ausliegenden Listen ein oder melden sich im Pfarrbüro.

Herzliche Einladung an alle Interessierten unser Südhöhengemeinden zu Gesprächsabenden rund um den christlichen Glauben. Unter der Überschrift „**Mein Glaube! Dein Glaube! Unser Glaube!**“ soll ein Erfahrungsaustausch mit und über verschiedene Themen des christlichen Glaubens entstehen. Ganz besonders laden wir alle ein, die Fragen zum Glauben haben und auch ohne großes Vorwissen über den Glauben ins Gespräch kommen möchten. Kommen Sie gerne in den Gemeinderaum von St. Christophorus.

Termine:      Do 16.1.      19:00 – 20:30  
                  Do 23.1.      19:00 – 20:30  
                  Do 30.1.      19:00 – 20:30  
                  Do 06.2.      19:00 – 20:30  
                  Sa. 08.2.      10:00 – 12:00

**Die Seelsorger unserer Gemeinden bieten Termine für eine Beichtgelegenheit oder für eine Krankenkommunion an. Dazu melden Sie sich gerne in unseren Pfarrbüros, wir leiten Ihr Anliegen umgehend zur Terminvereinbarung weiter.**

#### Mitteilungen für die Woche vom 3.1. bis 12.1.2025

<b>Freitag, 3. Januar</b>	<b>C</b>	18.00	<b>Friedensgebet in der Lichtenplatzer Kapelle</b>
<b>Samstag, 4. Januar</b>	<b>C</b>	17.30	<b>Eucharistiefeier zum Sonntag für die Pfarreiengemeinschaft</b>
<b>Sonntag, 5. Januar</b>	<b>E</b>	09.30	<b>Eucharistiefeier mit Aussendung der Sternsinger, musikalisch mitgestaltet von InTakt</b>
<b>Montag, 6. Januar</b>	<b>H</b>	18.00	<b>Eucharistiefeier in St. Hedwig zum Hochfest zur Erscheinung des Herrn</b>
<b>Dienstag, 7. Januar</b>	<b>J</b> <b>E</b>	20.00 19.00	<b>Taufgespräch</b> <b>Chorprobe Cäcilia</b>
<b>Mittwoch, 8. Januar</b>	<b>J</b>	10.00	<b>Eucharistiefeier im Diakoniezentrum, Schenkstraße</b>
<b>Donnerstag, 9. Januar</b>	<b>J</b> <b>H</b> <b>E</b>	16.00 17.00 20.00	<b>Kindertreff, GZ</b> <b>Lobpreis und Anbetung und Rosenkranzgebet</b> <b>Chorprobe InTakt</b>
<b>Freitag, 10. Januar</b>	<b>H</b> <b>J</b> <b>E</b> <b>C</b>	16.30 18.00 18.00 18.30	<b>Chorprobe Hedwigkids</b> <b>Chorprobe „aCHORd“</b> <b>Auszeit – Atem holen für dem Frieden</b> <b>Familienchorprobe</b>
<b>Samstag, 11. Januar</b>	<b>E</b>	17.30	<b>Eucharistiefeier zum Sonntag für die Pfarreiengemeinschaft</b>
<b>Sonntag, 12. Januar</b>	<b>C</b> <b>E</b> <b>H</b>	09.30 09.30 11.00	<b>Eucharistiefeier mit Aussendung der Sternsinger</b> <b>Eucharistiefeier mit Rückkehr der Sternsinger</b> <b>Familienmesse mit Rückkehr der Sternsinger, mitgestaltet von den Hedwigkids</b>